

PROGRAMM amerikahaus

MAI | JUNI | JULI 2014



Programmübersicht

Titelbilder: © www.horsthamann.com

Ausstellungen:

12.06. bis 02.10.2014 **AMERICA – Fotografie von Horst Hamann**
noch bis 25.05.2014 **Orchard Beach – The Bronx Riviera**
noch bis 31.07.2014 **Blues on the Road – Jazz and Images of the South**

Mai	Fr. 02. Mai	• USA Update 2014 // Teacher Training Seminar
	Mo. 05. Mai	• The Sweet Remains // Concert
	Di. 06. Mai	• <i>The Devil in the White City</i> by Erik Larsen // Book Club
	Mi. 07. Mai	• Studieren in Nordamerika: Get An Overview! // Information
	Mo. 12. Mai	• TOEIC-Test
	Di. 13. Mai	• Der NSA-Komplex // Diskussion • Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor! // Information
	Do. 15. Mai	• Das deutsche New York // Vortrag und Buchpräsentation
	Di. 20. Mai	• Women's Empowerment through Entrepreneurship and Mentoring // Discussion
	Do. 22. Mai	• Jobs und Praktika in Nordamerika // Information
	So. 25. Mai	• The Amerikahaus Jam Session // Garden Party
	Mo. 26. Mai	• <i>T – Tödliche Spur</i> von und mit Lisa Jackson // Krifestival
	Di. 27. Mai	• High School und mehr // Information
	Mi. 28. Mai	• The Rest is Noise IV // Hinweis
	Fr. 30. Mai	• John F. Kennedy and his Time // Teacher Training Seminar
Juni	Di. 03. Juni	• Studieren in Nordamerika: Get An Overview! // Information • <i>Brave New World</i> by Aldous Huxley // Book Club
	Sa. 07. Juni	• Approaching Homelessness in the USA and Germany // Conference
	Mi. 11. Juni	• AMERICA – Fotografie von Horst Hamann // Vernissage • Pre-departure Orientation Workshop
	Do. 26. Juni	• USA vs Germany // Fußball-Live-Übertragung • Privacy and Surveillance in the Nineteenth Century // Lecture
	Do. 26. –	• Cultures of Privacy // 14 th Conference of the Bavarian American Academy
	Sa. 28. Juni	American Academy
Juli	Di. 01. Juli	• <i>The Yellow Wallpaper</i> by Charlotte P. Gilman // Book Club
	Do. 03. Juli	• High School und mehr // Information
	Mo. 07. Juli	• Blues on the Road // Finissage mit Musik • TOEIC-Test
	Do. 10. Juli	• Die Versuchung der Verzweiflung // Buchvorstellung und Diskussion
	Mo. 21. Juli	• TOEIC-Test

Das Amerikahaus bedankt sich recht herzlich bei folgenden Förderern und Unterstützern:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



HypoVereinsbank
UniCredit Group

Landeshauptstadt München

SIEMENS



Audi
Vorsprung durch Technik



U.S. Consulate General
Munich

Ausstellung

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10–17 Uhr | Mittwoch 10–20 Uhr
Foyer | Eintritt frei

Wayne Lawrence Orchard Beach – The Bronx Riviera

Ausstellungsdauer: verlängert bis 25. Mai 2014



Wenn New York City im Sommer zum Brutkasten wird, dann geht es ab an den Strand. Während die Hipster und Surfer nach Brighton Beach oder Far Rockaway pilgern, gehen die Bewohner der Bronx an ihre eigene Riviera, an den Orchard Beach. So heißt der Strand am Pelham Bay Park, den der berühmte Städteplaner und leidenschaftliche Schwimmer Robert Moses 1936 anlegen ließ. Hinter dem leeren Parkplatz – kaum jemand hat ein Auto – erstreckt sich der halbmondförmige Strand in 13 Segmente unterteilt. Und hier am Wasser zumindest kommen sie alle gut miteinander aus, die Puerto Ricaner, Italiener, Albaner, Kubaner, Dominikaner, Ghanaer, Panamaer, Iren, Koreaner.

Wayne Lawrence, Jahrgang 1974, ist auf der Karibikinsel Saint Kitts geboren. Er lebt als Fotograf in Brooklyn. Seine Fotografien wurden unter anderem im New York Times Magazine, The New Yorker, Sunday Times Magazine, Mother Jones, Newsweek, Le Monde und Geo veröffentlicht. Zuletzt war *Orchard Beach – The Bronx Riviera* im Bronx Art Museum zu sehen.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations, Institute, Prestel Verlag, Amerika Haus Verein

INSTITUTE

PRESTEL

MÜNCHEN · LONDON · NEW YORK

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10–17 Uhr | Mittwoch 10–20 Uhr | Foyer | Eintritt frei

**AMER ICA –
Der schweifende Blick**
Fotografie von Horst Hamann

Vernissage: Mittwoch, 11. Juni 2014, 19 Uhr · Ausstellungsdauer: 12. Juni bis 2. Oktober 2014



© Horst Hamann: AMERICA / Downtown

„Horst photographs like a painter. His color images remind me of Edward Hopper.“ – Andreas Feininger, Fotograf

Das Projekt AMERICA ist eine bildnerische Spurensuche zwischen Vergänglichkeit und dem amerikanischen Traum und die Dokumentation einer seit 30 Jahren währenden fotografischen Auseinandersetzung mit den USA.

In seiner Arbeit geht es Horst Hamann um das Spezielle, was Land und Kultur auszeichnet. Er lässt sich ebenso von der Weite der Gebirgsregionen und Wüstenlandschaften, surreal wirkenden Vorstädten wie auch von den typischen Phänomenen des *American Way of Life* inspirieren.

AMERICA erzählt die Geschichte einer Reise durch die Vereinigten Staaten und fasst die Beziehung des Fotografen zum Land in eine unverwechselbare Bildsprache.

„AMERICA zeigt Amerika unverblümt, aber auch unverwüstlich. Widersprüchlichkeiten erzeugen Reibung, Spannung. Horst Hamanns Blick auf dieses große, rätselhafte Land ist so unbarmherzig wie liebevoll, denn ohne Liebe mag man sich einen solchen Trip nicht antun. Melancholie sollte man nicht mit Traurigkeit verwechseln. Amerika – siehe Obama – hat es schon immer verstanden, sich selbst neu zu definieren, auch wenn diese Veränderungen zunächst nicht tiefgreifend erscheinen. Horst Hamann liefert dazu einen ersten Blick – und den zweiten, aus der Nähe wie aus der Ferne.“

– Thomas C. Breuer, Schriftsteller und Kabarettist

Horst Hamann verbrachte die Hälfte seines Lebens in den Vereinigten Staaten, wo vor allem der Bundesstaat Maine und New York City zu seiner zweiten Heimat wurden.

Sein Bildband *New York Vertical* wurde in kürzester Zeit zum Klassiker und erhielt zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen.

Für seine innovative Sichtweise würdigte das Museum of The City of New York Horst Hamann als ersten lebenden deutschen Fotografen mit einer sechsmonatigen Einzelausstellung. Bürgermeister Rudolph Giuliani verlieh ihm dafür die Ehrenmedaille der Stadt.

„Während die legendären Arbeiten zu New York Vertical fotografische Momente schafften in Korrespondenz zu architektonischen Monumenten, haben wir es bei den AMERICA-Arbeiten immer wieder mit Bildern zu tun, die sich wehren, Bild zu werden. Das extreme Breitformat entspricht nicht nur dem großen Horizont der Landstriche. Es ist auch das Format von CinemaScope, dem Ur-Format des Westerns. Es ist das Format des Nebeneinanders, des Gleichzeitigen, des panoramatischen Blicks, des Schweifens. Konzentration ist in dieser Bildsprache etwas anderes als in jeder anderen, gibt es doch kein Zentrum, eher ein Beieinander, Zueinander.“ – Roger Willemsen, Publizist

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerika Haus, Amerika Haus Verein

Ausstellung

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10–17 Uhr | Mittwoch 10–20 Uhr
2. OG | Eintritt frei

Blues on the Road – Jazz and Images of the South

Finissage: Montag, 7. Juli 2014, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: bis 31. Juli 2014



Zwischen 1970 und 2000 reiste der Deutsche Axel Küstner über dreißig Mal durch die Südstaaten der USA. In Bild- und Tonaufnahmen dokumentierte er die schwindende Jazz und Blues Szene und die Musiker, denen er begegnete. Sie sind die Seele seiner eindrucksvollen Sammlung. Das Amerikahaus präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Amerika-Institut (LMU) und dem Lasky Center für Transatlantische Studien Highlights aus Küstners Werk.

Das Lasky Center für Transatlantische Studien ist eine Einrichtung der Ludwig-Maximilians-Universität München, untergebracht im Amerikahaus München. Das Center basiert auf dem Nachlass und der Bibliothek des US-amerikanischen Publizisten Melvin J. Lasky und widmet sich der transatlantischen Kultur, Geschichte und Politik.

Mit freundlicher Unterstützung der Alumni Association des Amerika-Instituts der LMU, der Stiftung für Transatlantische Kultur und Politik, des Amerika Haus Vereins und des US-Generalkonsulats München.

Veranstalter: Lasky Center für Transatlantische Studien,
Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center
for Transatlantic Relations, Amerika-Institut der LMU
München



Friday, 2 May 2014, 9 a.m-13 p.m.

Teacher Training Seminar

USA Update 2014

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU

This course will examine current American politics and society, with a focus on the Obama presidency and the approaching 2014 congressional elections. While Obama won re-election in 2012, the conflict with Republicans in Congress persisted, making major policy changes extremely difficult. We will examine the background and implications of this partisan conflict, but also the many urgent challenges the United States faces: the public debt and the deficit, immigration reform, the implementation of Obama's health care law, as well as foreign policy issues such as Syria and the controversy surrounding NSA surveillance. Premature as it may seem, the presidential election of 2016 is already an issue in the United States; we will take a first look at possible candidates from both parties. As usual, political humor and satire will help to illustrate the issues involved.

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations

Monday, 5 May 2014, 8 p.m.

Concert

The Sweet Remains

Free admission; please register with
info@amerikahaus.de or 089 55 25 37 0



The Sweet Remains featuring American singer/songwriter Brian Chartrand (acoustic guitar/vocals), returns to Europe. The band has built a loyal following throughout the United States and Europe, and their powerful blend of lyrics and three-part harmonies draws comparisons to the likes of Crosby, Stills & Nash, John Mayer and The Eagles. USA Today recently highlighted the band as its 'listen up pick of the week.' The Sweet Remains' music has been featured in film, television, as well as the best selling Putumayo 'Acoustic Cafe' collection. The band also features Peter Day (bass/vocals) and Jeff Vallone (percussion/vocals).

www.thesweetremains.com

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations

Tuesday, 6 May 2014, 6-7:30 p.m.

Book Club

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Dr. Amy Mohr will lead a discussion of *The Devil in the White City. Murder, Magic, and Madness at the Fair that Changed America* by Erik Larson.

Organizer: Amerika Haus Verein

Wednesday, 7 May 2014, 7:30 p.m.

Lecture

Elvis's Army: Creating the Atomic Soldier in the 1950s

Free admission

The transformation of the US Army required smart, patriotic men. It also needed a public relations idol.

The opening scene of Brian Linn's lecture sees a youthful, uniformed Elvis singing "Wooden Heart" (or, in German, "Muss i denn?") to a blond-haired German marionette from his 1960 film *G.I. Blues*. An appropriate lead, as the subject of Linn's talk stemmed from a hypothetical question an army sergeant posed to him a few years ago, "What the hell kind of army was Elvis Presley in?"

Linn's interest was piqued by the question – and a book project was born. "Elvis's Army: Creating the Atomic Soldier in the 1950s" concerns the massive transformation of the US Army that began in the 1950s and changed the organization's entire profile, mission, and vision. Following the Second World War and the advent of the nuclear age, the US Army went through a restructuring and reshuffling. This happened once again after the Cold War was settled. "Since the dissolution of the Soviet Empire," Linn said, "the greatest debate within the national – or even international – security community has centered on the nature of the post-Cold War military environment. What military technologies, organizations, or doctrines are relevant? Which ones need to be discarded?" [...]

Prof. Brian McAllister Linn joined the faculty of Texas A&M University in 1989 and is currently the Ralph R. Thomas Professor in Liberal Arts and Professor of History. A specialist in military history, imperial and unconventional warfare, and strategic thought, Linn received his BA from the University of Hawaii and his MA and PhD from The Ohio State University. He has taught at the US Army War College and has held fellowships at Stanford University, Yale University, and others. Currently he is Bosch Public Policy Fellow at the American Academy in Berlin.

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations,
U.S. Embassy Berlin

Mittwoch, 7. Mai 2014, 17 Uhr

Information

Studieren in Nordamerika: Get An Overview!

Eintritt frei



Ein Studium an einer amerikanischen oder kanadischen Hochschule ist der Traum vieler. Die Vorteile liegen auf der Hand: die Hochschulauswahl ist groß, das Studienangebot ist vielfältig und das Ausbildungsniveau besitzt im Allgemeinen einen guten Ruf. Nebenher erwirbt man Internationalität und Einblicke in politisch und wirtschaftlich bedeutungsvolle Länder, und verschafft sich damit gute Grundvoraussetzungen für eine berufliche Karriere.

Wir zeigen den Weg auf, der zu einer Zulassung an einer nord-amerikanischen Hochschule führt. Themen werden die Unterschiede im Bildungssystem sein, die formalen Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren, die allgemeinen Erwartungen der Hochschulen an die Bewerber sowie die Kosten und Fördermöglichkeiten.

Achtung: Der Besuch dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für eine individuelle Studienberatung bzw. den Besuch der darauf aufbauenden Veranstaltung *Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor!* Eltern sind herzlich willkommen, sollten jedoch nicht stellvertretend für ihre Kinder kommen.

Weiterer Termin: Dienstag, 3. Juni 2014, 17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt Aktivitäten im Amerikahaus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

089 55 25 37-80, info@amerikahausverein.de

www.amerikahausverein.de

Montag, 12. Mai 2014, 9-12 Uhr

Gastveranstaltung

TOEIC-Test

Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter
0152 54 2666 41

Der *Test of English for International Communication* (TOEIC) ist ein Englischtest speziell für die Berufswelt. Der TOEIC bewertet mittels eines Multiple-Choice-Fragenkatalogs, wie gut sich der Kandidat auf Englisch im beruflichen Alltag zurechtfinden kann. Der Test erfordert kein spezifisches Fachwissen, sondern misst den aktuellen Stand der jeweiligen Englischkenntnisse.

Weitere Termine:

Montag, 7. Juli 2014, 9-12 Uhr

Montag, 21. Juli 20104, 9-12 Uhr

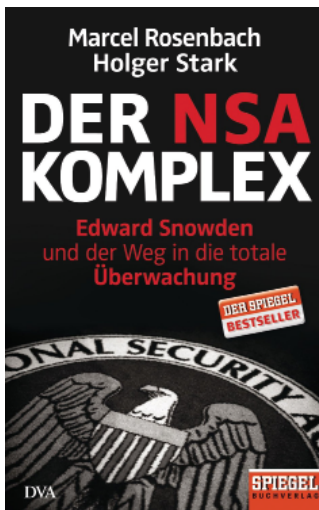
Veranstalter: Jehle Marketing Service (www.toEIC-muenchen.de)

Dienstag, 13. Mai 2014, 20 Uhr

Buchvorstellung und Diskussion

Der NSA-Komplex

Eintritt: € 9/7



Edward Snowden hat enthüllt, wie weitgehend die Geheimdienste unser Leben überwachen.

Die SPIEGEL-Autoren Marcel Rosenbach und Holger Stark konnten große Teile der von Snowden bereitgestellten und *streng geheim* eingestuftten Dokumente aus den Datenbanken der NSA und des britischen GCHQ auswerten. In ihrem Buch *Der NSA-Komplex. Edward Snowden und der Weg in die totale Überwachung* (DVA) zeigen sie die gesamte Dimension eines Überwachungsapparates auf, der nicht nur die Privatsphäre

bedroht, sondern die Grundlagen demokratischer Gesellschaften – und damit selbst diejenigen, die bislang glaubten, sie hätten nichts zu verbergen.

Moderation: Florian Rötzer (Telepolis)

Veranstaltungsort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1,
80333 München

Veranstalter: Stiftung Literaturhaus, Stiftung Bayerisches Amerika-
haus

Dienstag, 13. Mai 2014, 17 Uhr

Information

Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor!

Eintritt frei;

Anmeldung erforderlich

Diese Veranstaltung richtet sich an jene, die bereits die Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!* besucht haben und somit über grundlegendes Wissen hinsichtlich des nordamerikanischen Bildungssystems, des allgemeinen Bewerbungsverfahrens, der Kosten und Fördermöglichkeiten besitzen. Darauf aufbauend werden in dieser Veranstaltung Details in einer Frage-Antwort-Runde zum Bewerbungsverfahren ausführlicher geklärt. Zu jedem Termin versuchen wir einen Repräsentanten einer nordamerikanischen Hochschule einzuladen, der exemplarisch die Sicht nordamerikanischer Hochschulen vertreten und Auskunft zu internationalen Hochschulbewerbungen geben kann.

Achtung: Der Besuch dieser Veranstaltung erfordert die nachweisliche Teilnahme an der Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!*

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Donnerstag, 15. Mai 2014, 19 Uhr

Vortrag und Buchvorstellung

Das deutsche New York von Ilona Stölken

Eintritt frei

Welcher New York-Besucher weiß heute, dass New York im späten 19. Jahrhundert die größte deutsche Stadt nach Berlin und Wien war? Ilona Stölken rekonstruiert die eindrucksvolle Geschichte der Deutschen in New York vom Beginn der Masseneinwanderung 1840 bis hin zu den Flüchtlingen des NS-Regimes. Sie folgt den Einflüssen, die deutsche Arbeiter und Unternehmer, Künstler und Journalisten auf die Stadt genommen haben – Lagerbier und Steinway-Pianos, Brooklyn Bridge und Bloomingdale's –, und beschreibt ihre Festkultur, ihre Musik und ihr Vereinsleben. Beim Besuch ihre einstigen Wohnviertel in Kleindeutschland und Yorkville, Brooklyn und Washington Heights legt sie viele deutsche Spuren frei, die man bei einem Rundgang durch die moderne Metropole immer noch entdecken kann. Zahlreiche zeitgenössische Abbildungen lassen eine verschwundene und nahezu vergessene Welt wieder auferstehen.

Dr. Ilona Stölken (geb. 1962), Historikerin und freie Publizistin, Veröffentlichungen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, mehrjähriger Aufenthalt in New York, wo sie u.a. für die UNO arbeitete, lebt zur Zeit in Genf.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Amerika Haus Verein

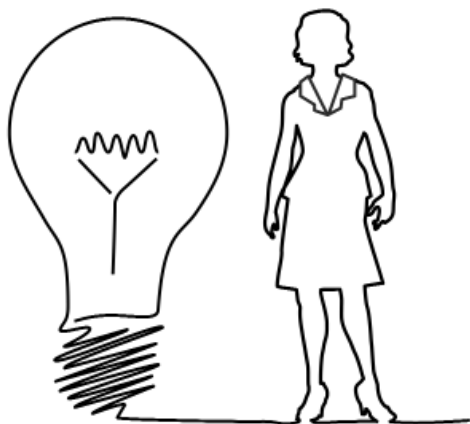
Tuesday, 20 May 2014, 7-9 p.m.

Lecture/Networking

Tapping into Talent

Women's Empowerment through
Entrepreneurship and Mentoring

Free admission; register with MunichPA@state.gov



ENTREPRENEUR START UP

The U.S. Consulate General Munich is pleased to present, in cooperation with LMU Entrepreneurship Center's "Leading Visions" program, a special event on female entrepreneurship – empowering, educating and inspiring the next generation of Women Entrepreneurs. Wife of U.S. Ambassador to Germany John Emerson, **Mrs. Kimberly Emerson**, embodies the entrepreneurial spirit of her home state of California. She will share her experiences as a lawyer, philanthropist, and Human Rights Watch international board member. Also presenting what it means to be a new-media entrepreneur with expertise in creating, launching and establishing successful global brands will be **Ms. Monica Dodi**, Co-Founder and Managing Director of the Women's Venture Capital Fund. Both keynote speakers will highlight their unique experiences in breaking glass ceilings and building businesses.

This exceptional event will blend experience with practice, featuring short "elevator pitches" from six established female startups who were former participants in the HypoVereinsbank women start-up entrepreneurs mentoring program. These presentations will give you a taste of creative solutions already being launched by ambitious women in Munich today. During the Hypo Vereinsbank-sponsored reception following the program, participants will have a chance to learn more about resources available to promote female entrepreneurship.

Organizers: U.S. Consulate General Munich, LMU Entrepreneurship Center, HypoVereinsbank, Bavarian Center for Transatlantic Relations

Donnerstag, 22. Mai 2014, 17 Uhr

Information

Jobs und Praktika in Nordamerika

Eintritt frei

Jobben nach Lust und Laune, Praktika oder Traineeships sind Optionen, die sich in den USA vor allem an Studierende und Hochschulabsolventen richten. Doch im Land der unbegrenzten Möglichkeiten unterliegen auch sie Einschränkungen. Ganz anders erweisen sich im Vergleich die Einreise- und Arbeitsbestimmungen für Kanada.



Wir wollen die formellen temporären Job- und Arbeitsoptionen vorstellen, die Studierenden und jungen Berufsanfängern in den USA und Kanada offen stehen. Außerdem geben wir Tipps und Hinweise zur Stellensuche, dem Bewerbungsverfahren und der Visumsbeantragung.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Sunday, 25 May 2014, 2-6 p.m.

Garden Party

The Amerikahaus Jam Session

Tickets: € 10 (regular) / € 5 (ages 7-14), free (ages up to 6)

There will be music and dancing with a number of bands and singers performing music such as country, rock, jazz, pop and soul all afternoon, and we will have finger food and drinks served at reasonable prices. Come on out – everyone is invited, and we are planning the timing so that individuals and families can find time to join us.

The music and dancing will be in the Amerikahaus foyer, and with good weather, there will be seating outside.

This should be a rousing recognition of the outstanding contributions of Amerikahaus over the past 57 years. If you want to join us please send Dave Dowdy (ddd@triplede.de) a short email and let him know you want to attend.

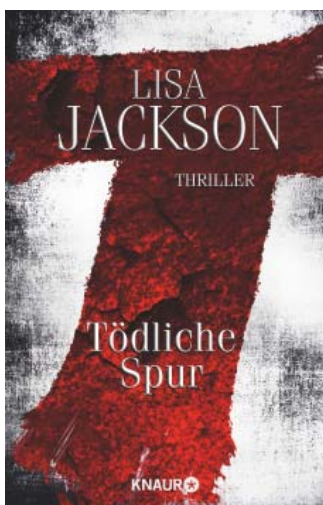
Organizer: MING – Munich International Networking Groups

Montag, 26. Mai 2014, 19:30 Uhr

Krimifestival – Thriller-Lesung

T – Tödliche Spur von und mit Lisa Jackson

Eintritt: € 9/6



Weihnachtsabend auf Church Island, einer kleinen Insel vor der Küste Washingtons. Ein kleiner Junge verschwindet spurlos. Da er zuletzt am Bootsanleger gesehen wurde, wird ein tragischer Unfall vermutet. Nur seine Mutter Ava will das nicht glauben, sie erleidet einen Zusammenbruch und wird in die Psychiatrie eingewiesen. Zwei Jahre später darf Ava nach Hause – und fühlt sich dort seltsam fremd. Sie beschließt, sich auf die Suche nach Spuren zu begeben. Niemals hat sie an die Geschichte des tragischen Unfalls geglaubt, die

man ihr immer über das Verschwinden ihres Sohnes erzählt hat. Auf ihrer Suche gerät sie in ein bizarres Netz aus Lügen und Intrigen, Rache und Hass.

Lisa Jackson zählt zu den amerikanischen Top-Autorinnen, deren Romane regelmäßig die Bestsellerlisten von *New York Times*, *USA Today* und *Publishers Weekly* erobern. Ihre Hochspannungsthiller wurden in 25 Länder verkauft. Auch in Deutschland hat sie mit ihrer in New Orleans angesiedelten Detective-Rick-Bentz-Serie erfolgreich den Sprung auf die *Spiegel*-Bestsellerliste geschafft. Lisa Jackson lebt in Oregon.



Deutsche Stimme: Nina Petri, Schauspielerin

Moderation: Günter Keil

Veranstalter: Amerika Haus Verein, Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Knauer Verlag, Krimifestival München

Dienstag, 27. Mai 2014, 17 Uhr

Information

High School und mehr: Wege in die USA und Kanada für Schüler und Schulabsolventen

Eintritt frei

Bereits während der Schulzeit und besonders nach dem geschafften Schulabschluss zieht es viele ins ferne Ausland, je weiter desto besser. Wir wollen die Optionen in den USA und Kanada präsentieren, die das Fernweh lindern können:

Um 17 Uhr gehen wir zunächst etwas intensiver auf High School Programme ein. Wann ist der geeignete Zeitpunkt für einen solchen Aufenthalt, welche Programmangebote gibt es, ist eine private Organisation möglich und wie hoch sind die Kosten? Das sind die zentralen Fragen, auf die wir eingehen werden.

Ab 17:30 Uhr wollen wir dann weitere Programme vorstellen, die Schülern und frischen Schulabsolventen offen stehen: Au Pair, Summer Sessions, Work & Travel in Kanada, Freiwilligendienste und mehr. Was darf man sich unter diesen Programmnamen vorstellen, wie organisiert man den Aufenthalt und mit welchen Kosten muss man rechnen? Wir geben den Überblick.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Mittwoch, 28. Mai 2014, 20 Uhr

Veranstaltungshinweis

THE REST IS NOISE IV

**Lesemarathon mit dem Ensemble der Münchner
Kammerspiele**

**Karten: 089 233 966 00 und
www.muenchner-kammerspiele.de**

THE REST IS NOISE von Alex Ross geht in die 4. und für diese Spielzeit letzte Etappe. Wie klingt die Musik der Stunde Null? „Wir leben in einer Zeit, die ich nicht als einen Hauptstrom sehe, sondern als viele Ströme; oder wir sind, wenn man die Zeit schon als einen Fluss betrachten muss, an ein Delta gelangt“, sagt John Cage, der radikale Komponist der Avantgarde. Begonnen hat die Ära der Avantgarde vielleicht in einer Winternacht des Jahres 1941, als im Kriegsgefangenenlager Stalag VIII A Olivier Messiaens „Quatuor pour la fin du temps“ uraufgeführt wurde.

Regie: Johan Simons, Dramaturgie: Julia Lochte, Jeroen Versteede,
Musikalische Konzeption: Carl Oesterhelt.

Veranstaltungsort:

Schauspielhaus der Münchner Kammerspiele
Maximilianstraße 26-28
80539 München

Veranstalter: Münchner Kammerspiele

Mit Unterstützung der Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Friday, 30 May 2014, 9 a.m-13 p.m.

Teacher Training Seminar

John F. Kennedy and his Time

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Prof. Dr. Volker Depkat, Universität Regensburg

Fifty years after his assassination in Dallas, Texas on November 22, 1963, John F. Kennedy, the man and the president, continues to fascinate audiences all over the world. His youth, his new style of politics, the glamour he spread together with his wife Jackie, and most importantly his tragic death have turned "JFK" into a popular icon and myth in the U.S. and around the globe. Everybody still seems to know, where they were, where Kennedy was shot. All the while, historians and political scientists have labored hard to critically assess John F. Kennedy and his presidency. In light of this highly diverse and very controversial research, JFK's record appears as rather mixed.

This seminar takes the fiftieth anniversary of the Kennedy assassination as an opportunity to take fresh looks at the man, his presidency and his time from historical and political science perspectives. Topics to be discussed include, among others, Kennedy's foreign policy, his domestic agenda, his stand on civil rights, his political style and his use of the modern mass media.

Organizer: Bavarian Center for Transatlantic Relations

Tuesday, 3 June 2014, 6-7:30 p.m.

Book Club

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Dr. Amy Mohr will lead a discussion of *Brave New World* by Aldous Huxley.

Organizer: Amerika Haus Verein



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Dienstag, 3. Juni 2014, 17 Uhr

Information

Studieren in Nordamerika: Get An Overview!

Eintritt frei

Siehe Mittwoch, 7. Mai 2014, 17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Saturday, 7 June 2014, 10 a.m. - 2 p.m.

Conference in North American Studies

Approaching Homelessness in the United States and Germany

Free Admission

Speakers: Prof. Dr. Martin Lütke (FU Berlin), Manuel Beck (LMU) et al.

"Since the founding of our country, "home" has been the center of the American dream. Stable housing is the foundation upon which everything else in a family's or individual's life is built – without a safe, affordable place to live, it is much tougher to maintain good health, get a good education or reach your full potential." – Barack Obama

By working together with Congress, the United States Interagency Council on Homelessness, mayors, governors, legislatures, nonprofits, faith-based and community organizations, business and philanthropic leaders across the country, the Obama administration seeks to make progress on reducing homelessness – making it a national priority.

The issue of homelessness is an area of concern for social service providers, government officials, policy professionals and society at large. This conference examines key issues of homelessness in the United States and Germany from various academic perspectives. While looking into factors causing homelessness, we will also provide an overview of how both countries address the issue socially, politically, and culturally.

The conference will be open to the public; all are welcome.

Following talks will be presented:

Representations of Poverty and Homelessness in Rap Music
(Prof. Dr. Martin Lütke, Assistant Professor, John F. Kennedy Institute FU Berlin)

Political and Non-Profit Approaches to Homelessness in Munich and Chicago

(Manuel Beck, B.A. student, Department of American Studies, LMU Munich)

and many more.

Organizers: Department of American Studies (LMU Munich), Bavarian Center for Transatlantic Relations

Mittwoch, 11. Juni 2014, 9.30-16 Uhr
Pre-Departure Orientation Workshop
Anmeldung erforderlich

Der ganztägige Pre-Departure Orientation Workshop richtet sich an Studierende, die ab Herbst 2014 einen Studienaufenthalt in den USA oder in Kanada durchführen werden. Sie erhalten eine kulturelle Vorbereitung, so dass der Kulturschock nach der Ankunft nicht so groß ausfällt. Studierende, die aus den USA oder Kanada zurückgekehrt sind, werden auch kommen und von ihren Eindrücken berichten und praktische Tipps geben. Außerdem erhalten die Teilnehmer wichtige Hinweise zur Visumsbeantragung.

Diese Veranstaltung wird am Donnerstag, 12. Juni auch am d.a.i. Nürnberg angeboten (www.dai-nuernberg.de)

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Mittwoch, 11. Juni 2014, 19 Uhr

Vernissage
AMERICA – Der schweifende Blick
Fotografie von Horst Hamann
Eintritt frei



Das Projekt AMERICA ist eine bildnerische Spurensuche zwischen Vergänglichkeit und dem amerikanischen Traum und die Dokumentation einer seit 30 Jahren währenden fotografischen Auseinandersetzung mit den USA.

In seiner Arbeit geht es Horst Hamann um das Spezielle, was Land und Kultur auszeichnet. Er lässt sich ebenso von der Weite der Gebirgsregionen und Wüstenlandschaften, surreal wirkenden Vorstädten wie auch von den typischen Phänomenen des *American Way of Life* inspirieren.

AMERICA erzählt die Geschichte einer Reise durch die Vereinigten Staaten und fasst die Beziehung des Fotografen zum Land in eine unverwechselbare Bildsprache.

Der Künstler wird anwesend sein.

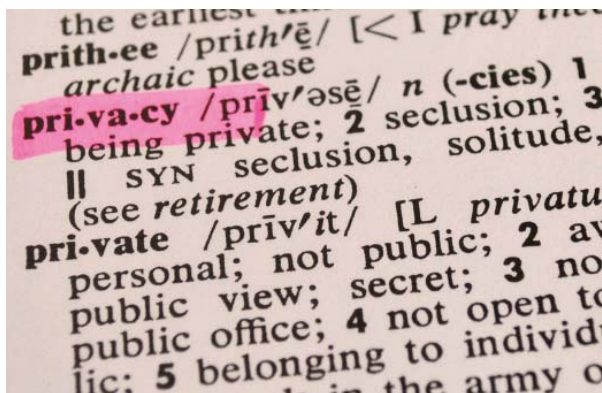
Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Amerika Haus Verein

Thursday-Saturday 26-28 June 2014

14th Conference of the Bavarian American Academy

Cultures of Privacy

Free admission, general public welcome,
registration requested at 089-54 50 40 30 or
info@amerika-akademie.de



Thursday, 26 June 2014, 3 p.m.

Keynote by David Vincent (Open University, UK): *Privacy and Surveillance in the Nineteenth Century*

America has for long been hailed as the land of individualism and liberty, where personal freedom, the pursuit of happiness and the rights of the single citizen reign over the demands and expectations of the masses. Yet freedom of choice and the premium placed on private property also necessitated a counter force, a large dose of submission, to preestablished patterns of behavior and often unequal conditions. And it lead to a highly ambivalent notion of privacy, as an individual right situated between apparent opposites – private freedom and public order, liberty and union.

The conference will address the nation's struggle to harmonize these opposites, to reconcile the private and the public, both in a historical and comparatist, transnational perspective.

For detailed information on the conference please visit
www.amerika-akademie.de

Organizer: Bavarian American Academy, Bavarian Center for Transatlantic Relations

Donnerstag, 26. Juni 2014, 18 Uhr
(Einlass ab 17:15 Uhr)

Live-Übertragung

USA vs. Germany

Eintritt frei; Anmeldung erforderlich unter
MunichPA@state.gov bis 20. Juni 2014



Ein Raunen ging durch den Saal, als das Los im vergangenen Dezember gezogen wurde. Ausgerechnet im letzten Vorrundenspiel, in dem es um alles gehen kann, treffen Deutschland und die USA erneut aufeinander. Zwischen dem deutschen Bundestrainer Jogi Löw und seinem alten Chef, dem US-Nationaltrainer Jürgen Klinsmann, könnte es im brasilianischen Recife zum Showdown

kommen. Die DFB-Auswahl zählt mit ihren drei gewonnenen Fußballweltmeisterschaften (1954, 1974, 1990) und drei Europameistertiteln (1972, 1980, 1996) zu den erfolgreichsten Nationalmannschaften weltweit. Das Team USA hat in den letzten Jahren aber stark aufgeholt. Beim Freundschaftsspiel in Miami vor rund einem Jahr ließ das Team von Jürgen Klinsmann bereits mit einem 4:3-Sieg gegen Deutschland aufhorchen. Seid dabei, wenn es am 26. Juni im Amerikahaus heißt „O’pfißn is!“ Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, US-Generalkonsulat München

Tuesday, 1 July 2014, 6-7:30 p.m.

Book Club

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Dr. Amy Mohr will lead a discussion of *The Yellow Wallpaper* by Charlotte P. Gilman.

Organizer: Amerika Haus Verein

Donnerstag, 3. Juli 2014, 17 Uhr

Information

High School und mehr: Wege in die USA und Kanada für Schüler und Schulabsolventen

Eintritt frei

Bereits während der Schulzeit und besonders nach dem geschafften Schulabschluss zieht es viele ins ferne Ausland, je weiter desto besser. Wir wollen die Optionen in den USA und Kanada präsentieren, die das Fernweh lindern können: High School, Au Pair, Summer Sessions, Work & Travel in Kanada, Freiwilligendienste und mehr. Was darf man sich unter diesen Programmnamen vorstellen, wie organisiert man den Aufenthalt und mit welchen Kosten muss man rechnen? Wir geben den Überblick.

Veranstaltungsort:

Jugendinformationszentrum (JIZ)

Herzogspitalstr. 24 (Eingang Herzog-Wilhelm-Str. gleich um die Ecke von Karlsplatz/Stachus)

80331 München

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus, Jugendinformationszentrum (www.jiz-muenchen.de)

Programmheft-Abo

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig per E-Mail oder Post zu.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@amerikahaus.de mit dem entsprechenden Vermerk [Aufnahme in E-Mail-Verteiler](#) oder [Aufnahme in Post-Verteiler](#).

Haben Sie keine E-Mail, können Sie uns auch gerne eine Postkarte mit Ihrer Anschrift und der Bitte um [Aufnahme in den Post-Verteiler](#) schicken.

Montag, 7. Juli 2014, 19 Uhr

Finissage mit Live-Musik

Blues on the Road – Jazz and Images of the South

Eintritt frei



Zwischen 1970 und 2000 reiste der Deutsche Axel Küstner über dreißig Mal durch die Südstaaten der USA. In Bild- und Tonaufnahmen dokumentierte er die schwindende Jazz und Blues Szene und die Musiker, denen er begegnete. Sie sind die Seele seiner eindrucksvollen Sammlung. Das Amerikahaus präsentiert noch bis 31. Juli 2014 in Zusammenarbeit mit dem Amerika-Institut (LMU) und dem Lasky Center für Transatlantische Studien Highlights aus Küstners Werk.

Das Duo **Black Patti** aus Peter Crow C. (Gitarre und Mundharmonika) und Mr. Jelly Roll (Gitarre und Mandoline) lässt bei der Eröffnung mit ihren akustischen Roots- und Bluesmusik den Flair lebendig werden. Die beiden Musiker begeistern seit etlichen Jahren auf Europas Blues- und Jazzbühnen durch virtuoses Gitarrenspiel und markanten Gesang.

Veranstalter: Lasky Center für Transatlantische Studien, Stiftung Bayerisches Amerika Haus, Amerika-Institut der LMU München

Mit freundlicher Unterstützung der Alumni Association des Amerika Instituts der LMU, der Stiftung für Transatlantische Kultur und Politik, des Amerika Haus Vereins und des US-Generalkonsulats München.

Montag, 7. Juli 2014, 9-12 Uhr

Gastveranstaltung

TOEIC-Test

Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter
0152 54 2666 41

Siehe Montag, 12. Mai 2014, 9-12 Uhr

Weiterer Termin: Montag, 21. Juli 20104, 9-12 Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service (www.toEIC-muenchen.de)

Donnerstag, 10. Juli 2014, 19 Uhr

Buchvorstellung und Diskussion

The Temptation of Despair

Die Mitte der 1940er Jahre in Deutschland

Eintritt frei



Die Versuchung der Verzweiflung: Versuch einer Annäherung an die Nachkriegszeit.

Nach einem der blutigsten Kriege der Geschichte und nach dem gewaltsamen Ende einer zwölfjährigen Diktatur, konfrontiert mit der Schuld an dem 1945 überall publik gemachten Faktum des Holocaust, lebten Menschen in bombardierten Städten unter knappen alliierten Kalorienzuweisungen in einem geschrumpften Land, in dem Millionen von Vertriebenen untergebracht werden mussten, während die Welt sich in Schrecken von Deutschland abgewandt hatte. Kein Wunder, dass viele „die Versuchung der Verzweiflung“ (Georges Bernanos) kannten und manche ihr erlagen. In ihren Texten, Bildern und Filmen zeichneten Zeitgenossen wie Robert Capa, Stig Dagerman, Martha Gellhorn, Hans Habe, Erich Kästner, Wolfgang Koeppen, Gerhart Pohl, Zelda Popkin, George Rodger, James Stern, Tony Vaccaro, Kurt Vonnegut, und Billy Wilder ebenso wie das anonym veröffentlichte Buch *Eine Frau in Berlin* ein oft düsteres Bild der Nachkriegszeit, zu dem vor allem schwarzer Humor – aber auch religiöse Hoffnung – ein Gegengewicht bildete.

Moderation: Prof. Dr. Klaus Benesch (LMU München)



Prof. Dr. Werner Sollors ist Henry B. and Anne Cabot Professor of English Literature und Professor für African and African American Studies at Harvard University und hat zahlreiche Publikationen zum Deutschland der unmittelbaren Nachkriegszeit verfasst.

Veranstalter: Bayerische Amerika-Akademie, Harvard University Press, Stiftung Bayerisches Amerikahaus

Montag, 21. Juli 2014, 9-12 Uhr

Gastveranstaltung

TOEIC-Test

Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter

0152 54 2666 41

Siehe Montag, 12. Mai 2014, 9-12 Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service (www.toEIC-muenchen.de)



Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH
Bavarian Center for Transatlantic Relations

Karolinenplatz 3
80333 München
Tel.: 089 55 25 37-0
Fax: 089 552537-37

info@amerikahaus.de
www.amerikahaus.de

Öffnungszeiten

Bibliothek	Mo.	ab 13 Uhr
	Recherche-Workshops für W-Seminare nach Vereinbarung	
	Di. – Fr.	13-17 Uhr
	Mi.	13-20 Uhr

Ausstellung	Mo. – Fr.	10-17 Uhr
	Mi.	10-20 Uhr



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

MVV-Verbindungen

U 2 Königsplatz, U 4/5 Stachus, Tram 27 Karolinenplatz